



Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht
e.V.

STEUERRECHT 2012

PRAXISORIENTIERTES BASISWISSEN

7. bis 8. September 2012
KÖLN - Hyatt Regency Cologne

12. bis 13. Oktober 2012
BERLIN - NH Berlin-Friedrichstraße

19. bis 20. Oktober 2012
SYLT - Hotel Stadt Hamburg

9. bis 10. November 2012
FRANKFURT - Le Méridien Parkhotel

7. bis 8. Dezember 2012
HAMBURG - Empire Riverside Hotel

ARBEITSPROGRAMM

I. Einführung – Steuerrecht in der anwaltlichen Beratungspraxis (MF)

1. Überblick über das deutsche Vielsteuersystem
2. Steuerrecht als Eingriffsrecht – Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung und Aufbau des Steuertatbestandes
3. Steuerrecht und öffentliches Verwaltungsrecht
 - a) Steuerschuldverhältnis
 - b) Steuerverfahrensrecht
4. Steuerrecht und Verfassungsrecht
5. Steuerrecht als anwaltliche Gestaltungsaufgabe
 - a) Maßgeblichkeit der zivilrechtlichen Gestaltung
 - aa) Allgemeine Bedeutung des Zivilrechts im Steuerrecht
 - bb) Maßgeblichkeit der zivilrechtlichen Gestaltung für die Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung (§ 38 AO)
 - b) §§ 40, 41 AO
 - c) Sonderfall von Rechtsverhältnissen zu Angehörigen
 - Nichtanerkennung trotz zivilrechtlicher Wirksamkeit wegen Scheiterns am sog. Fremdvergleich
 - d) Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten (§ 42 AO) = Umgehung des Steuertatbestandes (§ 42 AO) und Sachverhaltsfiktion
 - e) Exkurs: Verbindliche Auskunft

II. Struktur der Einkommensteuer und Einkunftsermittlung

1. Einkommensteuertatbestand
 - a) Allgemeine Prinzipien des EStG
 - b) Persönliche Steuerpflicht
 - aa) unbeschränkte Steuerpflicht bei Einkünften aus Staat mit/ohne DBA
 - bb) Beschränkte Steuerpflicht
 - c) Sachliche Steuerpflicht
 - d) Abzugsfähige Aufwendungen
 - e) Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben und Werbungskosten
2. Einkunftsermittlung
 - a) Gewinnermittlung nach §§ 4 Abs. 1, 5 ff. EStG
 - b) Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG
 - c) Überschusseinkunftsermittlung (§§ 8 ff. EStG)

III. Arbeitsrecht und Einkommensteuer

1. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)
 - a) Lohnsteuer und Einkommensteuer; Arbeitnehmerbegriff, Steuerklassen
 - b) Arbeitslohn
2. Abfindung
3. Werbungskosten
 - a) Arbeitszimmer
 - b) Ausbildungskosten / Fortbildungskosten
 - c) Kfz-Kosten
 - d) Bewirtung
 - e) Einzelfälle aus aktueller Rechtsprechung

IV. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG) und Abgeltungssteuer (§ 32d EStG)

1. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Halbeinkünfteverfahren, Teileinkünfteverfahren
2. Abgeltungssteuer

V. Private Immobilienbesteuerung

1. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)
 - a) Anschaffungskosten, Herstellungskosten
 - b) Anschaffungsnaher Aufwand
 - c) Erhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen
2. „Spekulationsgewinne“ bei Immobilien (§ 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)
3. Abgrenzung zum gewerblichen Grundstückshandel i. S. des § 15 Abs. 2 EStG
4. Liebhaberei, Überschusserzielungsabsicht, Prognoseberechnung
5. Exkurs: Umsatzsteuer bei Immobilien
6. Exkurs: Grunderwerbsteuer

VI. Gewerbliche Einkünfte des EStG

1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Abs. 2 EStG)
2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit – § 18 EStG
3. Personengesellschaften/Mitunternehmerschaften (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG)
4. Veräußerungsgewinne (§§ 16, 17 EStG)
 - a) § 16 EStG
 - aa) Betriebs-, Teilbetriebsveräußerung
 - bb) Veräußerung eines (gesamten) Mitunternehmeranteils
 - cc) Betriebsaufgabe (§ 16 Abs. 3 EStG)
 - b) § 17 EStG
 - aa) Überblick
 - bb) Verluste
 - c) Exkurs: Abgrenzung zu unentgeltlichen Übergängen (§ 6 Abs. 3 EStG)
5. Thesaurierungsrücklage (§ 34a EStG)
6. Überblick über die Gewerbesteuer

VII. Einkommensteuerermittlung

1. Sonderausgaben
2. Außergewöhnliche Belastungen
3. Freibeträge
4. Einkommensteuertarif
5. Erhebung der Einkommensteuer

VIII. Schenken und Vererben im Steuerrecht

1. Grundlagen, Strukturen, Freibeträge, Steuerklassen, Tarif
2. Bewertung von Grundvermögen
 - a) Unbebaute Grundstücke
 - b) Bebaute Grundstücke
3. Nachfolge in Unternehmensvermögen
 - a) Vererbung von Personengesellschaftsanteilen
 - aa) Auflösung und Liquidation
 - bb) Fortsetzung der Gesellschaft
 - cc) Einfache Nachfolgeregelung
 - dd) Qualifizierte Nachfolgeklausel
 - ee) Eintrittsklausel
 - b) Vererbung von GmbH-Anteilen
 - aa) Einziehungsklausel
 - bb) Abtretungsklausel
4. Betriebsvermögensbewertung / Verschonungsabschlag
 - a) begünstigtes Unternehmensvermögen
 - b) Lohnsummenbindung
 - c) Behaltensfrist
5. Gestaltungen unter Lebenden
 - a) Schenkung unter Auflage einschließlich Vorbehaltsnießbrauch
 - b) Kettenschenkungen oder Weiterschenkungsklausel
 - c) Schenkungen unter Ehegatten
 - aa) Steuerbarkeit unbenannter (ehebedingter) Zuwendungen
 - bb) Besonderheiten bei der Zugewinnngemeinschaft
 - cc) Steuerbefreiungstatbestände (insbes. Familienwohnheim)
 - dd) Renten und Versorgungsfreibetrag

IX. Die GmbH im Körperschaftsteuerrecht

1. Prinzipien der Körperschaftsteuer und Körperschaftsteuersystem
2. Steuerpflicht
 - a) Personenkreis
 - b) Unbeschränkte Steuerpflicht
 - c) Beschränkte Steuerpflicht
 - d) Befreiungen von der Körperschaftsteuer
3. Beginn und Ende der Körperschaftsteuerpflicht
 - a) Beginn der Steuerpflicht
 - b) Ende der Steuerpflicht
4. Einkommensermittlung
5. Körperschaftsteuertarif
6. Untergang von verrechenbaren Verlusten nach § 8c KStG
7. Einkommensverwendung
 - a) Exkurs: Besteuerung der Anteilseigner
 - b) Verdeckte Gewinnausschüttungen / Verdeckte Einlagen
 - aa) Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA)
 - bb) Verdeckte Einlage (§ 8 Abs. 3 S. 3 bis 6 KStG)

X. Abgabenordnung und Verfahrensrecht

1. Struktur und Übersicht über wichtige Praxisfelder der Abgabenordnung
2. Die Steuerermittlung (u.a. Mitwirkungsverpflichtung, Steuergeheimnis), Steuerermittlungsverfahren
3. Die Steuererhebung und -festsetzung (Verfahrensabläufe, Fristen, Verjährung) und die Steueränderung – Überblick über das Änderungsverfahren
 - a) Steuerbescheide unter dem Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO
 - b) Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO
4. Die Haftung im Steuerrecht
 - a) Haftungstatbestand des gesetzlichen Vertreters, insbesondere GmbH-Geschäftsführers, §§ 69 AO, 34, 35 AO
 - b) Haftungstatbestand des Steuerhinterziehers, § 71 AO
 - c) Gesellschafterhaftung nach § 74 AO
 - d) Haftung des Betriebsnachfolgers, § 75 AO
 - e) Haftungstatbestand des § 42d EStG
 - Rückgriffsanspruch des Arbeitgebers
 - Haftung bei Arbeitnehmerüberlassung
5. Die Betriebsprüfung
 - a) Zulässigkeit der Außenprüfung
 - b) Sachlicher und zeitlicher Prüfungsumfang
 - c) Prüfungsanordnung
 - d) Beginn der Prüfung und Mitwirkungspflichten, Schätzung § 162 AO
 - e) Kontrollmitteilungen
 - f) Schlussbesprechung / Tatsächliche Verständigung
 - g) Folgebescheide
 - h) Umsatzsteuer- / Lohnsteuersonderprüfungen / Umsatzsteuernachschau
6. Die Steueränderung – Überblick über das Änderungsverfahren
 - a) Gesetzliche Systematik
 - b) Feststellung der Festsetzungsverjährung
 - c) Korrektur wegen nachträglich bekannt werdender Tatsachen oder Beweismittel
 - d) Korrektur von Folgebescheiden
 - f) Korrektur wegen eines Ereignisses mit steuerlicher Rückwirkung
7. Das Vollstreckungsverfahren

XI. Anwaltliche Tätigkeit im forensischen Bereich

1. Einspruchsverfahren
2. Vorläufiger Rechtsschutz
3. Finanzgerichtsverfahren
4. Revisionsverfahren

XII. Überblick über die Umsatzsteuer

1. System: Umsatzsteuer als Mehrwertsteuer
2. Einfluss des Europarechts
3. Gegenstand der Umsatzsteuer
 - a) Steuerbare Umsätze
 - b) Objektive Steuerbefreiung und Option (§§ 4, 9 UStG)
4. Unternehmerbegriff
5. Bemessungsgrundlage, Steuersatz
6. Vorsteuerabzug

XIII. Einführung in die Steuerstrafverteidigung

1. Der Straftatbestand des § 370 AO
2. Kompensationsverbot
3. Strafzumessungsfaktoren
4. Steuerordnungswidrigkeiten
5. Selbstanzeige und ihre Grenzen, § 371 AO
6. Praxis der Steuerstrafverteidigung
 - a) Der Mandant
 - b) Der Verteidiger
 - c) Die Steuerfahndung, die Straf- und Bußgeldstelle und die Staatsanwaltschaft
 - d) Der Sachverhalt und die Rechtslage
 - e) Die Strategie

Organisatorische Hinweise:

Anmeldung per Telefax, e-mail oder Internet

Kostenbeitrag: 495,00 €

einschließlich

- umfangreicher Arbeitsunterlage
- Kaffee/Tee
- reichhaltigem Mittagsbuffet
- Tagungsgetränken
- Pausensnacks (vor- und nachmittags)

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.

Anfragen: sind zu richten an die
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte
für Steuerrecht e.V.,
Universitätsstraße 140
44799 Bochum
Telefon (0234) 932569-0
Telefax (0234) 932569-29
e-mail:
info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de
Internet:
www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Tagungsorte:

7. - 8. September 2012
Köln

Hyatt Regency Cologne
Kennedy-Ufer 2 a
50679 Köln
Telefon (02 21) 82 81 12 12
Telefax (02 21) 82 81 370
Einzelzimmer 160,00 €
inklusive Frühstücksbuffet
Stichwort: F7S8

12. - 13. Oktober 2012
Berlin

NH Berlin-Friedrichstraße
Friedrichstraße 96
10117 Berlin
Telefon (0 30) 20 66 60
Telefax (0 30) 2 06 26 68 53
Einzelzimmer 140,00 €
inklusive Frühstücksbuffet
Stichwort: Steuerrecht 2012

19. - 20. Oktober 2012

Sylt

Hotel Stadt Hamburg
Strandstraße 2
25980 Westerland/Sylt
Telefon (04651) 85 80
Telefax (04651) 85 82 20
Fremdenverkehrsverein
Westerland/Sylt e.V.
Telefon (04651) 853 85 24

9. - 10. November 2012

Frankfurt

Le Méridien Parkhotel
Wiesenhüttenplatz 28-38
60329 Frankfurt am Main
Telefon (069) 26 97-0
Telefax (069) 26 97-884
Einzelzimmer 129,00 €
inklusive Frühstücksbuffet
Stichwort: Steuerrecht 2012

7. - 8. Dezember 2012

Hamburg

Empire Riverside Hotel

Bernhard-Nocht-Straße 97

20359 Hamburg

Telefon (040) 31 11 970 600

Telefax (040) 31 11 970 603

Einzelzimmer 149,00 €

Frühstücksbuffet 20,00 €

Stichwort: Fachanwälte 061212

Zimmerbestellungen sind unmittelbar bei den o. g. Hotels **unter Bezugnahme auf das Stichwort** vorzunehmen.

Der Teilnehmer ist nicht verpflichtet, in den o. g. Hotels zu wohnen.

Leitung:

Dr. Peter **Haas**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Bochum

Referenten und Bearbeiter der Arbeitsunterlage:

Prof. Dr. Michael **Fischer**

o. Professor an der Universität Kiel

Lehrstuhl für Steuerrecht

Dr. Peter **Haas**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Bochum

Tagungszeiten:

jeweils von 9.15 – 11.00 Uhr
 11.15 – 13.00 Uhr
 14.00 – 15.30 Uhr
 15.45 – 17.30 Uhr

13½ Vortragsstunden

Zielgruppe: Einsteiger und Wiederholer.
Gründliche **Einführung** in das Steuerrecht und die steuerliche Durchsetzungsberatung und Gestaltungspraxis. Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung erteilt, die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen kann (§ 15 FAO).

TELEFAX-ANMELDUNG

02 34 / 93 25 69 - 29

e-mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Internet: www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.
Universitätsstraße 140 – 44799 Bochum
Telefon 0234 / 932569-0**

Ich melde meine Teilnahme an dem Seminar

**STEUERRECHT 2012
Praxisorientiertes Basiswissen**

vom 7.– 8. 9. 2012 in Köln,
Hyatt Regency Cologne*

vom 12.– 13.10.2012 in Berlin,
NH Berlin-Friedrichstraße*

vom 19.– 20.10.2012 auf Sylt,
Hotel Stadt Hamburg*

vom 9.– 10.11.2012 in Frankfurt,
Le Méridien Parkhotel*

vom 7.– 8.12.2012 in Hamburg,
Empire Riverside Hotel*

hiermit verbindlich an.

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Zu- und Vorname

Beruf

PLZ, Anschrift

Unterschrift

*Zutreffendes bitte ankreuzen